

im Stalle, auf dem Heuboden. Das Spanlicht in der Stube wird ausgelöscht, nur die Herdglut glöht noch fort über Mitternacht hinaus, ja manchmal sogar bis zum Morgen, wo dann die Hausmutter daran ihr frisches Feuer entfacht für einen neuen Tag und ein neues Mahl.

Langschläfer sind die Bauern nicht; was täten sie, wenn sie den Abend nicht zu nützen, nicht angenehm zu machen wüßten!

Heute haben manche Bauern zwar modern gebaute Häuser mit großen Fenstern, mit Federbetten, Wandspiegeln und anderer Herrlichkeit, aber die Behaglichkeit und Gemütlichkeit wohnt nicht mehr drin. Heute ißt's aus mit jenen freundlichen Winterabenden im Gebirge.

Und so ähnlich, wie unser altes Bauerntum gelebt, werden es auch die Vorfahren vor ein paar hundert Jahren getan haben, in der Bauernstube wie im Bürgerhause; damals war der Unterschied zwischen beiden nicht so groß. Die Alten haben es viel besser verstanden als wir, sich im engen Kreise des Hauses wohl zu fühlen; ihnen ist bei ihrer rauchenden Herthaflamme wärmer und traulicher gewesen als uns Menschen der Neuzeit, die wir uns oft um schweres Geld Unterhaltungen schaffen, die uns verstimmen und unzufrieden machen. Wenn wir aber unzufrieden sind, so müssen wir darum nicht annehmen, daß es auch die Alten gewesen. Sind wir schon klüger als sie, so waren sie doch weiser als wir.

W. R. Hofegger.

128. Alte Geschichten.

1. *Der Abend dämmert, es wirbelt der Wind den Schnee von des Landhofs Dache,*

Großmütterchen sitzt am warmen Kamin mit den Kleinen im traulen Gemache.
 „Erzähl uns nun, Großmütterlein!“ „Recht gern, ihr närrischen Dinger,
 Ihr müßt nur brav und bescheiden sein!“ und mahnend hebt sie die Finger.

2. *Dann fängt sie an: „Es war einmal“ — und die Kinder, sie lauschen und lauschen;*

Sie hören das Bellen des Hofhundes nicht und des Sturmes Zischen und Rauschen,

*Und nicht das Schlagen der Schwarzwalduhr und der Stunde rasches Ver-
 rinnen, —*

Sie sitzen und horchen mit Mund und Ohr, versenkt in Träumen und Sinnen.

3. *Großmutter weiß der Geschichten viel aus fernen, vergangenen Tagen,
 Von Riesen und Zwergen, von Burgen und Seen seltsame Märchen und
 Sagen;*

*Von Nixen und Elfen, von Rübezahl, Musikanten und Lumpengesindel,
 Und wie Dornröschen in Schlaf versank, gestochen von giftiger Spindel.*